

Warum Chantal Spale und Birgit Schwaller

Schulpflegemitglieder und Verantwortliche für das Ressort Sonderpädagogik

bei der Erstellung und Einführung
des sonderpädagogischen Gemeindekonzeptes
Federas beigezogen haben:

*Effiziente Erarbeitung eines praxisorientierten Konzeptes,
Weiterbildung der Schulpflege und der Lehrerschaft,
Einführung des Konzeptes – all das aus einer Hand –
das war für die Schule Uitikon sehr wertvoll.*



Sonderpädagogisches Konzept für die Schulgemeinde Uitikon

Handlungsfähig – wandlungsfähig

Die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes (VSG) schliesst die Schulgemeinde Uitikon mit der Umsetzung der Verordnung «Sonderpädagogische Massnahmen» ab. Diese Umsetzung erfolgte nach einem sorgfältig erarbeiteten Projektplan, der alle Beteiligten in angemessener Weise einbezog:

- Die Behörde wurde durch einen Berater von Federas umfassend über die anstehenden Entwicklungen in der Sonderpädagogik informiert und bestimmte im Rahmen des VSG die Eckwerte, nach denen die Erarbeitung des sonderpädagogischen Gemeindekonzeptes erfolgen sollte.
- Das sonderpädagogische Konzept wurde unter Beteiligung von Lehrkräften, Fachpersonen, Schulleitung und Schulpflege gemeinsam mit dem Berater entwickelt. Das Weiterbildungsprogramm der Schule wurde auf die einzelnen Entwicklungsschritte sorgfältig abgestimmt, und die Lehrpersonen und Therapeutinnen wurden laufend geschult.
- Eine vorübergehende Vakanz in der Schulleitung wurde dazu benutzt, die praktische Einführung des Konzeptes einem Schulleiter-Springer von Federas zu übertragen.

Mit der fachlichen und methodischen Unterstützung von Federas ist es der Schulpflege und der Schulleitung gelungen, das sonderpädagogische Konzept ohne grössere Schwierigkeiten und Widerstände einzuführen. Damit ist der Anfang zu einem bedeutenden Kulturwandel gemacht. Die Schule Uitikon setzt auf Integration und Individualisierung und steuert die Ressourcen für die sonderpädagogischen Massnahmen gezielt. Alle Beteiligten sind sich ihrer Verantwortung dank der konstruktiven Zusammenarbeit bewusst und handeln im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel konsequent nach dem Bedarf der Schülerinnen und Schüler. Das erarbeitete Handbuch des sonderpädagogischen Konzeptes gibt allen Beteiligten die nötige Sicherheit und ermöglicht ein effizientes Handeln.